

Das neue Zürcher Kadettenkorps

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755330>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vor der Einkleidung.

Nach Altersklassen und Größe geordnet sind die künftigen Kadetten vor dem Zürcher Zeughaus zum Fassen der Kleider und der Ausrüstung angetreten.

AUFNAHMEN
VON
KARLEGLI



Das erste Antreten in voller Ausrüstung und Uniform.

Die Ausrüstung besteht aus Kadettengewehr, Gürtel und Patronentasche, die Uniform aus Policemütze und einer Exerzierbluse alter Ordonnanz.

Das neue Zürcher Kadettenkorps

Nachdem in der Stadt Zürich seit 1915 kein Kadettenkorps mehr bestand, ist jetzt nach zwanzigjährigem Unterbruch wieder ein solches gegründet worden. Die Initianten, die bei der Offiziersgesellschaft, den Unteroffiziersvereinen und den Schützengesellschaften gute Unterstützung gefunden hatten, rechneten für das erste Jahr mit einem Bestand von etwa 60 Kadetten. Aber

schon der erste Anmeldungstag überschritt diese Zahl um bedeutendes, und anlässlich der kürzlich durchgeführten Einkleidung ergab sich ein Bestand von 165 Knaben. Die Leitung des neuen Kadettenkorps, das politisch absolut neutral ist, hat sich zur Aufgabe gestellt, Schweizerjünglinge vom 12.—16. Altersjahr an den schulfreien Nachmittagen in physischer und geistiger Beziehung auf

den späteren Wehrdienst vorzubereiten und damit auch die Liebe zur Heimat zu fördern. Da sowohl Uniform (Bluse und Mütze) wie auch die Bewaffnung unentgeltlich leihweise abgegeben werden, erwachsen den Eltern der Kadetten keinerlei Kosten aus dem Beitritt ihrer Knaben zum Kadettenkorps der Stadt Zürich.